



Stand: 14.04.2026

Detailinformationen zu den US-Zusatzzöllen

Die Erteilung von verbindlichen Rechtsauskünften zu den US-Einfuhrregulierungen und Zöllen obliegt den verantwortlichen US-Behörden ([Kontakt zur US-Zollverwaltung/CBP](#)). Die hier erteilten Auskünfte dienen lediglich der Information.

Executive Orders & Anhänge betreffend US-Zusatzzölle auf Waren mit Ursprung Schweiz

Nach dem Entscheid des Obersten Gerichtshofs der USA, der die Zusatzzölle als rechtswidrig erklärte, wurden die auf Grundlage des International Emergency Economic Powers Act (IEEPA) verhängten US-Zusatzzölle ab dem 24. Februar 2026 ausser Kraft gesetzt.

[Ending Certain Tariff Actions – The White House](#), Durchführungsverordnung, publiziert am 20. Februar 2026

Parallel dazu hat der US-Präsident einen temporären pauschalen US-Zusatzzoll von 10 % Importe eingeführt, sofern keine ausdrückliche Ausnahme besteht. Diese neue Massnahme stützt sich nicht mehr auf das IEEPA, sondern auf Section 122 des Trade Act von 1974.

[Imposing a Temporary Import Surcharge to Address Fundamental International Payments Problems – The White House](#), Proklamation vom 20. Februar 2026

Liste der Ausnahmen, auf die kein pauschaler Zusatzzoll erhoben wird: [ANNEX 2](#)

Dazugehörige Publikation im US Federal Register: [Federal Register: Imposing a Temporary Import Surcharge To Address Fundamental International Payments Problems](#), 25. Februar 2026

Der neue Zusatzzoll gilt ab dem 24. Februar 2026 und wird vorerst für einen Zeitraum von 150 Tagen erhoben. Der pauschale Zusatzzoll von 10% wird zusätzlich zu den bestehenden MFN-Zöllen angewendet. Die bisher fälligen sektoriellen Zusatzzölle gemäss Section 232 bleiben weiterhin bestehen und werden nicht kumulativ zum pauschalen Zusatzzoll von 10% erhoben.

Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die temporären Zusatzzölle von 10 % korrekt und einheitlich erhoben werden.

[CSMS # 67844987 - Imposing Temporary Section 122 Duties](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 23. Februar 2026

Auf Grundlage der gemeinsamen [Absichtserklärung zwischen den USA, der Schweiz und Liechtenstein](#) verpflichteten sich die USA ab 14. November 2025, grundsätzlich einen Zoll von maximal 15% (bestehend aus MFN-Zoll plus Zusatzzoll) auf US-Importe aus der Schweiz zu erheben. Die US-Regierung signalisierte, bestehende Handelsvereinbarungen – wie jene mit der Schweiz – bei der Umsetzung zu respektieren. Die entsprechenden Anpassungen der Zusatzzölle seien derzeit noch in der Umsetzung begriffen.

Rechtsgrundlagen:

[Federal Register: Implementing Certain Tariff-Related Elements of the Framework for a United States-Switzerland-Liechtenstein Agreement on Fair, Balanced, and Reciprocal Trade](#), Durchführungsverordnung 23316, vom 18. Dezember 2025, publiziert am 18. Dezember 2025

[Federal Register: Regulating Imports With a Reciprocal Tariff To Rectify Trade Practices That Contribute to Large and Persistent Annual United States Goods Trade Deficits](#), Durchführungsverordnung 14257, vom 2. April 2025, publiziert am 7. April 2025



Zusatzzölle auf Pharmazeutika und pharmazeutische Wirkstoffe

Am 2. April 2026 hat der US-Präsident gestützt auf Section 232 des Trade Expansion Act neue Zusatzzölle von bis zu 100 % auf bestimmte patentgeschützte Pharmaprodukte angekündigt.

[Federal Register: Adjusting Imports of Pharmaceuticals and Pharmaceutical Ingredients Into the United States](#) – Proklamation 11020 vom 2. April 2026, publiziert am 9. April 2026

[Fact Sheet: President Donald J. Trump Bolsters National Security and Strengthens U.S. Supply Chains by Imposing Tariffs on Patented Pharmaceutical Products](#) (2. April 2026)

Für Staaten mit bestehenden Handelsvereinbarungen, darunter die Schweiz, gilt grundsätzlich ein reduzierter Zusatzzoll von 15%. Die Regelung soll ab dem 31. Juli 2026 auf bestimmte in [Annex I](#) definierte patentierte pharmazeutische Produkte und Wirkstoffe Anwendung finden.

Von den Zusatzzöllen ausgenommen bleiben insbesondere: Generika (mindestens für 1 Jahr), Produkte gemäss [Annex IV](#), sowie weitere Medikamente wie beispielsweise Orphan Drugs zur Behandlung seltener Krankheiten, Zelltherapien, nuklearmedizinische Produkte oder Tierarztneimittel.

Für Unternehmen mit genehmigtem Onshoring-Plan und einem MFN Pharmaceutical Pricing Agreement werden keine Zusatzzölle erhoben. Diese Regelung gilt bis 20. Januar 2029.

Für Unternehmen mit genehmigten oder in Prüfung befindlichem Onshoring-Plan gilt zunächst ein befristeter Zusatzzoll von 20% (bzw. im Fall von Schweizer Firmen, der tiefere Ansatz von 15%), anschliessend eine Erhöhung auf 100% ab dem 2. April 2030.

Die firmenspezifischen Regeln treten für in [Annex III](#) aufgeführte Unternehmen am 31. Juli 2026 in Kraft. Für alle übrige Unternehmen treten sie am 29. September 2026 in Kraft.

Die zurzeit noch geltenden Ausnahmen von den angewandten pauschalen Zusatzzöllen von 10% unter Section 122 finden weiterhin Anwendung.

Zusatzzölle Stahl-, Aluminium- und Kupferprodukte sowie deren Derivate

Seit dem 6. April 2026 gelten neue Zusatzzoll-Ansätze auf Basis von Section-232 für Stahl-, Aluminium- und Kupferprodukte sowie deren Derivate. Der Geltungsbereich für diese Zusatzzölle wurde ebenfalls angepasst. Dabei werden die Zölle neu auf den gesamten Produktwert erhoben und nicht mehr alleine auf den Metallanteil.

[Federal Register: Strengthening Actions Taken To Adjust Imports of Aluminum, Steel, and Copper Into the United States](#), Proklamation 11021 vom 2. April 2026, publiziert am 9. April 2026, inkl. [Anhänge](#)

[Fact Sheet: President Donald J. Trump Strengthens Tariffs on Steel, Aluminum, and Copper Imports – The White House](#) – Erläuterung des Weissen Haus, publiziert am 2. April 2026

Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die Zölle auf Stahl- Aluminium- und Kupferimporte korrekt und einheitlich erhoben werden.

[CSMS # 68253075 - GUIDANCE: Section 232 Duties on Imports of Aluminum, Steel, and Copper](#), 3. April 2026

Die Reform ersetzt das Zusatzzollregime, das seit 4. Juni 2025 (Stahl/Aluminium) und seit 1. August 2025 (Kupfer) galt.

Die Zusatzzölle auf Stahl und Aluminium werden nicht kumulativ zu den Zusatzzöllen auf Autos und Autoteile erhoben. Es kommt somit bislang zu keiner gleichzeitigen Anwendung verschiedener sektorieller Zusatzzölle.

Zusatzzoll von 50 % ([Annex I-A](#))

Für ausgewählte Stahl- und Aluminium-Folgeprodukte sowie für Kupferprodukte bleibt der bestehende Ansatz von 50% bestehen, darunter insbesondere: Erzeugnisse aus Eisen und Stahl, Ausrüstung für Gerüste, Schalungen, Abstützungen oder Grubenabstützungen sowie Erzeugnisse aus Aluminium.

Reduzierter Zusatzzoll von 25 % ([Annex I-B](#))

Für ausgewählte Stahl- und Aluminium-Folgeprodukte gilt ein reduzierter Zusatzzoll von 25%. Dazu zählen u.a.: Elektrische Geräte für Schalt- und Schutzkreise, Teile von Schweißmaschinen und -geräten sowie Teile von Wasserhähnen, Hähnen, Ventilen.

Ausnahmen ([Annex II](#))

Bestimmte Stahl- und Aluminium-Folgeprodukte sind von den Section-232-Zusatzzöllen ausgenommen, darunter: Schönheits- und Hautpflegeprodukte, Parfüms und Eau de Toilette mit Alkohol, Chemikalien, Präparate und Rückstände der chemischen und verwandten Industrien wie beispielsweise Leim oder Farben, nicht in Dosen verpackte oder gekühlte Lebensmittelzubereitungen sowie Trainingsgeräte und Teile. Zudem gewähren die USA die Einfuhr von Motorradteilen aus Stahl, Aluminium oder Kupfer zum geltenden MFN-Zoll.

Temporäre Reduktion auf 15 % ([Annex III](#))

Für bestimmte Stahl- und Aluminium-Folgeprodukte wird bis 31. Dezember 2027 der Zusatzzoll vorübergehend auf 15% reduziert, z.B.: bestimmte Maschinen und mechanische Geräte, Maschinenteile und mechanische Vorrichtungen, Spritzgussformen für Gummi oder Kunststoffe sowie Transformatoren. Liegt der MFN-Zoll bei 15% oder höher, wird kein Zusatzzoll angewendet.

Nach Ablauf der Übergangsfrist erhöht sich der Zusatzzoll auf 25%.

Chronologie der Anpassungen der US-Zollmassnahmen auf Stahl und Aluminium Produkte und deren Derivate

Gewisse Stahl- und Aluminiumprodukte unterliegen bereits seit den Jahren 2018 und 2020 Zusatzzöllen von 10% für Aluminiumprodukte und von 25% für Stahlprodukte. Diese wurden seit dem Jahr 2025 weiter angepasst.

Seit dem 4. Juni 2025 unterliegen Stahl- und Aluminiumprodukte sowie deren Anteile in Folgeprodukten einem Section-232-Zusatzzoll von 50%.

[Federal Register: Adjusting Imports of Aluminum and Steel Into the United States](#), Proklamation 10947, veröffentlicht am 3. Juni 2025, inkl. Anhänge, I, II und III

[Fact Sheet: President Donald J. Trump Increases Section 232 Tariffs on Steel and Aluminum – The White House](#) – Erläuterung des Weissen Hauses, veröffentlicht am 3. Juni 2025

Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die Zölle auf Stahl- und Aluminiumimporte korrekt und einheitlich erhoben werden.

[CSMS # 65236574 -UPDATED GUIDANCE – Proclamation “Adjusting Imports of Aluminum and Steel in the United States,” Amending Executive Order 14289, “Addressing Certain Tariffs on Imported Articles”](#) – Richtlinien der Zollverwaltung CBP, publiziert am 3. Juni 2025, betrifft Tarifstapelung (“tariff stacking”)

Stahl

Am 10. Februar 2025 kündigte die US-Regierung eine Anpassung der US-Einfuhrzölle auf Stahlprodukte an.

[Federal Register: Adjusting Imports of Steel Into the United States](#), Proklamation 10896 vom 10. Februar 2025

Seit dem 23. Juni 2025 wurde die Produktabdeckung der Einfuhrzölle auf Stahlprodukte, die im Rahmen der Proklamation 10896 festgelegt wurde, durch bestimmte Haushaltsgeräte erweitert.

[Federal Register: Implementation of Duties on Steel Pursuant to Proclamation 10896 Adjusting Imports of Steel Into the United States](#) – Erweiterung der Produktabdeckung bei Stahl, publiziert am 16. Juni 2025

Seit dem 18. August 2025 wurde die Produktabdeckung der Einfuhrzölle auf Stahlprodukte, gemäss Section 232, durch bestimmte Derivate zusätzlich erweitert.

[Federal Register: Adoption and Procedures of the Section 232 Steel and Aluminum Tariff Inclusions Process](#), zusätzliche Erweiterung der Produktabdeckung bei Stahl, publiziert am 19. August 2025

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die Zölle auf Stahlimporte korrekt und einheitlich erhoben werden.

[CSMS # 64384423 - UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Steel and Steel Derivative Products](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 11. März 2025

[CSMS # 65236374 - UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Steel and Steel Derivative Products](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 3. Juni 2025

[CSMS # 65289012 - UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Steel and Steel Derivative Products](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 9. Juni 2025, Update zu CSMS #65236374, publiziert am 9. Juni 2025

[CSMS # 65936570 - GUIDANCE: Section 232 Additional Steel Derivative Tariff Inclusion Products](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 15. August 2025

Aluminium

Am 10. Februar 2025 hat der US-Präsident Änderungen der Einfuhrzölle auf Aluminiumprodukte bekanntgegeben.

[Federal Register: Adjusting Imports of Aluminum Into the United States](#), Proclamation 10895, publiziert am 10. Februar 2025

Die Umsetzung der in der Proklamation 10895 festgelegten Zollmassnahmen auf Aluminiumimporte in den USA ist in der Bekanntmachung geregelt.

[Federal Register: Implementation of Duties on Aluminum Pursuant to Proclamation 10895 Adjusting Imports of Aluminum Into the United States](#) – Bekanntmachung, publiziert am 5. März 2025

Die Liste der von Einfuhrzöllen betroffenen Aluminiumprodukte wurde am 4. April 2025 erweitert. Insbesondere wurden Bierdosen und leere Aluminiumdosen als neue Produktkategorien in die Zollregelungen aufgenommen.

[Federal Register: Implementation of Duties on Aluminum Derivatives Beer and Empty Aluminum Cans Pursuant to Proclamation 10895 Adjusting Imports of Aluminum Into the United States](#) – Ergänzung Liste der betroffenen Produkte (Bierdosen, leere Dosen) vom 4. April 2025

Seit dem 18. August 2025 wurde die Liste der von Einfuhrzöllen unter Berufung auf Section 232 des Trade Expansion Act auf betroffenen Aluminiumderivate erweitert.

[Federal Register: Adoption and Procedures of the Section 232 Steel and Aluminum Tariff Inclusions Process](#), Erweiterung der Produktabdeckung bei Aluminium, publiziert am 19. August 2025

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die Zölle auf Aluminiumimporte korrekt und einheitlich erhoben werden.

[CSMS # 64384496 – UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Aluminum and Aluminum Derivative Products](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 11. März 2025

[CSMS # 65236645 - UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Aluminum and Aluminum Derivative Products](#) – Richtlinien der Zollverwaltung CBP, publiziert am 3. Juni 2025, betrifft Zollerhöhung bei Aluminium

[CSMS # 65288784 - UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Aluminum and Aluminum Derivative Products](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 9. Juni 2025, Update des Attachments zu CSMS # 65236645

[CSMS # 65340246 - GUIDANCE: Section 232 Aluminum Import Instructions for Reporting Unknown for the Country of Smelt and Cast](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP zur Meldung von Schmelz- und Gussländern, publiziert am 13. Juni 2025

[CSMS # 65936615 - GUIDANCE: Section 232 Additional Aluminum Derivative Tariff Inclusion Products](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 15. August 2025

Chronologie der Anpassungen der US-Zollmassnahmen auf Kupfer-Halbfabrikate und kupferintensive Derivate

Seit dem 1. August 2025 galten Zusatzzölle von 50% auf Einfuhren von Kupfer-Halbfabrikaten (wie Kupferrohre, -drähte, -stangen, -bleche und -rohre) und kupferintensiven Derivaten (wie Rohrverbindungsstücke, Kabel, Steckverbinder und elektrische Bauteile).

[Federal Register: Adjusting Imports of Copper Into the United States](#) – Proklamation 10962 vom 30. Juli 2025, veröffentlicht am 05. August 2025

[Fact Sheet: President Donald J. Trump Takes Action to Address the Threat to National Security from Imports of Copper – The White House](#) – Erläuterung des Weissen Hauses, publiziert am 30. Juli 2025

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese sorgen dafür, dass Einfuhrzölle auf Kupferprodukte korrekt angewandt werden.

[CSMS # 65794272 - GUIDANCE: Section 232 Import Duties on Copper and Copper Derivative Products](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 31. Juli 2025

Zusatzzölle Autos und Kleinlaster sowie Autoteile

Seit dem 3. April 2025 werden Zusatzzölle von 25% auf alle Einfuhren von Personenwagen und Kleinlaster und seit dem 3. Mai 2025 auf bestimmte Autoteile wie Motoren, Antriebsteile oder Elektrokomponenten erhoben.

[Federal Register: Adjusting Imports of Automobiles and Automobile Parts Into the United States](#) – Proklamation 10908 vom 26. März 2025, publiziert am 3. April 2025

[Fact Sheet: President Donald J. Trump Adjusts Imports of Automobiles and Automobile Parts into the United States](#) – Erläuterung des Weissen Hauses, publiziert am 26. März 2025

Am 29. April 2025 hat die US-Administration ein Zollrückerstattungsverfahren für in den USA endmontierte Personenwagen und Kleinlaster bekannt gegeben. Dieses ermöglicht eine Zollrückerstattung für importierte Autoteile, die in den USA für die Endmontage eines Fahrzeugs verwendet werden. Demnach können US-Endmonteure bis zu 15% der für ein Fahrzeug verwendeten Autoteile im ersten Jahr und 10% von denselben im zweiten Jahr zusatzzollfrei einführen.

[Federal Register: Amendments to Adjusting Imports of Automobiles and Automobile Parts Into the United States](#) – Proklamation 10925 vom 29. April 2025, publiziert am 02. Mai 2025

[Federal Register: Procedures To Administer Import Adjustment Offset Amounts for Certain Imports of Automobile Parts Under Proclamation 10908, as Amended](#) – Zollrückerstattungsverfahren, publiziert am 13. Juni 2025

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese sorgen dafür, dass Einfuhrzölle auf Autos und Autoteile korrekt angewandt werden.

[CSMS # 64624801 - GUIDANCE: Import Duties on Certain Automobiles](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 2. April 2025

[CSMS # 64913145 - GUIDANCE: Import Duties on Certain Automobile Parts](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 1. Mai 2025

[CSMS # 64916652 - UPDATE to CSMS # 64913145:D GUIDANCE: Import Duties on Certain Automobile Parts](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 1. Mai 2025

[CSMS # 66684128 - GUIDANCE: Duty Offset for Imports of Automobile Parts](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 31. Oktober 2025

Zusatzzölle Holz, Bauholz und daraus abgeleitete Holzprodukte

Seit dem 14. Oktober 2025 gelten Zusatzzölle von 10% auf Nadelholz und Bauholz, 25% auf gepolsterte Holzmöbel (Erhöhung auf 30% ab dem 1. Januar 2027) sowie 25% auf fertige Küchenmöbel, Waschtische und deren Teile (Erhöhung auf 50% ab dem 1. Januar 2027).

[Federal Register: Adjusting Imports of Timber, Lumber, and Their Derivative Products Into the United States](#) – Proklamation 10976 vom 29. September 2025, veröffentlicht am 06. Oktober 2025

[Fact Sheet: President Donald J. Trump Addresses the Threat to National Security from Imports of Timber, Lumber, and Their Derivative Products – Erläuterung](#) des Weissen Hauses, veröffentlicht am 29. September 2025

[Federal Register: Amendments to Adjusting Imports of Timber, Lumber, and Their Derivative Products Into the United States](#) – Proklamation 11000 vom 31. Dezember 2025, veröffentlicht am 9. Januar 2026

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese sorgen dafür, dass Einfuhrzölle auf Bauholz, Schnittholz und deren Folgeprodukte korrekt angewandt werden.

[CSMS # 66492057 - GUIDANCE: Section 232 Import Duties on Timber, Lumber, and their Derivative Products](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 10. Oktober 2025

Zusatzzölle mittelschwere und schwere Lastkraftwagen und deren Teile sowie Busse

Seit dem 1. November 2025 gelten Zusatzzölle von 25% auf Einfuhren von mittelschweren und schweren Lastkraftwagen und deren Teilen, sowie Zusatzzölle von 10% auf Einfuhren von Bussen.

[Federal Register: Adjusting Imports of Medium- and Heavy-Duty Vehicles, Medium- and Heavy-Duty Vehicle Parts, and Buses Into the United States](#) – Proklamation 10984 vom 17. Oktober 2025, veröffentlicht am 22. Oktober 2025

[Fact Sheet: President Donald J. Trump Addresses the Threat to National Security from Imports of Medium and Heavy-Duty Vehicles, Parts, and Buses](#) – Erläuterung des Weissen Hauses, publiziert am 17. Oktober 2025

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese sorgen dafür, dass Einfuhrzölle auf mittelschwere und schwere Lastkraftwagen und Teile sowie Busse korrekt angewandt werden.

[CSMS # 66665333 - GUIDANCE: Import Duties on Medium- and Heavy-duty Trucks, Medium- and Heavy-duty Truck Parts and Buses](#) – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 29. Oktober 2025

Kontakt für weiterführende Fragen

- Bei spezifischen Fragen zu den US-Einfuhrregulierungen und Zöllen auf Importe aus der Schweiz verweisen wir auf die Informationen der US-Zollverwaltung [U.S. Customs and Border Protection](#).
U.S. Customs and Border Protection helpline:
traderemedy@cbp.dhs.gov
- CBP Section 232 Frequently Asked Questions – valuation of metal content, declarations: [Section 232 Tariffs on Steel and Aluminum Frequently Asked Questions | U.S. Customs and Border Protection](#)
- CBP Zusammenstellung zu IEEPA, Section 232 Produkte wie Automobile, Kupfer, Handelsmassnahmen bei Stahl und Aluminium (z.B. aktive Produktausnahmen im ACE) [Trade Remedies | U.S. Customs and Border Protection](#)

- Für weitere Beratungen im Zusammenhang mit Exporten aus der Schweiz in die USA steht **ExportHelp von Switzerland Global Enterprise S-GE** zur Verfügung:
Telefon: 0844 811 812
E-Mail: exporthelp@s-ge.com
Webseite: [S-GE ExportHelp | S-GE](#)
- Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit
 - Ursprung: ursprung@bazg.admin.ch
 - Zollkontingente: wirtschaft@bazg.admin.ch
 - Zollrückerstattung: beschwerden@bazg.admin.ch
- Weitere Informationen haben die Importeure, Zollbroker und Branchenverbände